

Vor Erinnerung.

Bei der Erscheinung des ersten Hefes des zweiten Bandes dieses Magazins habe ich nicht viel hinzuzufügen, da der Plan dieser Zeitschrift, wie er in der Vorrede zum ersten Bande angegeben ist, unverändert ferner beibehalten werden soll. Der Beifall, den es fast überall in der Lausitz und den benachbarten Provinzen und Ländern gefunden hat, ist für mich eine mächtige Aufforderung, dasselbe seinem Zwecke immer näher zu bringen. Manchem habe ich vielleicht zu viel Literatur und zu weitläufige Recensionen aufgenommen; aber theils ist die Anzeige von den in der Lausitz erschienenen Schriften nothwendig, da sonst viele ganz unbekannt bleiben dürften, theils steht es nicht immer in der Gewalt des Herausgebers, die Recensionen, wovon die wenigsten von ihm sind, so kurz zu erhalten, als er wünscht; oft ist es indeß ganz unmöglich, sie noch kürzer zu geben, wenn von einem Schriftchen ein vollständiger Auszug, wie bei den Schulprogrammen, gegeben werden soll, deren genauere Kenntniß gewiß manchem Schulmanne erwünscht seyn wird. Die Uebersicht von letztern wird daher fortgesetzt werden, wobei man sich jedoch der möglichsten Kürze befleißigen wird. Aber diese Uebersicht ist auch der Grund, daß alle Stücke stärker geworden sind, als ich anfangs versprochen habe, um nicht andere Leser ganz unbefriedigt zu lassen. Dasselbe gilt auch von der Chronik, die sehr viele in dieser Vollständigkeit wünschen; vom 2. Hefte dieses Bandes an aber wird sie nicht mehr so viel Raum wegnehmen, da nun bald alles Rückständige vom Jahr 1821 geliefert wor-